

## PROJEKTbeschreibung

### Instandsetzung des Lennewehres vor der Kanu-Slalomstrecke Hagen-Hohenlimburg

Maßnahmen an der Lenne zur Verbesserung des Betriebes der Kanu-Slalomstrecke durch Sanierung und teilweisen Ersatz der vorhandenen Stauanlagen, Sicherung des Mindestwasserabflusses im Gewässerbett, Aufbau eines Überwachungs- und Steuerungssystems für die verschiedenen Anlagenteile

Mehrteilige Wehranlage mit Steuerelementen, Tosbecken, Fischaufstiegen, Böschungen, Uferbefestigungen. Verbesserung der Kanu-Slalomstrecke unter Verwendung naturnaher Wasserbauelemente und gewässertypischer Materialien (Lennekies, Schüttsteine). Messschächte, NS-Steuerungsanlage mit Trendauswertung und Datenfernübertragung

Linke Wehranlage überfahrbar für Kanuten: Kammerbreite 5 m, Stauklappe aus Stahl, Höhe 1 m, Antrieb elektromechanisch. Manuell verstellbare Leitwände zur Anpassung der Strömung.

Rechte Wehranlage: Kammerbreiten 2 x 12 m, Stauklappen aus Stahl, Höhe 1,30 m, Antrieb hydraulisch.

Fischaufstieg: L = 28 m

#### Aufgaben:

- Gewässerhydraulische Berechnungen zur Verbesserung und Steuerung des Abflussverhaltens
- Entwicklung eines Mess-, Kontroll- und Überwachungssystems
- Objektplanung wasserbaulicher Maßnahmen
- Tragwerksplanung für Wehranlagen und Baugrubensicherungen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

#### Herstellkosten:

ca. 1,2 Mio. €

#### Planungs- und Ausführungszeitraum:

2001 bis 2003

#### Auftraggeber:

SEH Hagen

